

**Keine „Medizin“!
Kein Geheimmittel!
sondern
Künstliche Höhensonne
Original Hanau**

Höhensonnen - Bestrahlungen sind keine „Medizin“, sondern der Hauptheilfaktor der Hochgebirgskuren. Sie sind nichts anderes als der lebenswichtige Bestandteil der Sonnenenergie; es sind die unsichtbaren ultravioletten Heilstrahlen der Hochgebirgssonne, die die Haut bräunen und den Organismus mit Sonnenenergie laden. Die deutsche Elektrotechnik kann sie seit 1909 in der Leuchtröhre aus geschmolzenem Bergkristall (Quarz) der „Künstlichen Höhensonne“ — Original Hanau — wirksamer erzeugen als die Natur! Deshalb wurde die „Künstliche Höhensonne“ — Original Hanau — der größte medizinische Erfolg des letzten Jahrzehnts. Über 100 000 Quarzlampen „Künstliche Höhensonne“ — Original Hanau — wurden bisher an Ärzte aller Länder abgeliefert.

Es gibt nichts Besseres

für beruflich Angestrenzte, Stuben- und Nachtarbeiter, Nervöse und Schlaflose sowie für Trainierende zur Erhöhung sportlicher Leistungen! Bestrahlungen mit „Künstlicher Höhensonne“ — Original Hanau — bewirken eine wundervolle natürliche Kräftigung bei Alterserscheinungen, bei Schwächezuständen überhaupt, bei Genesenden nach langer Krankheit und bei geschwächten Wöchnerinnen. Bestrahlungen mit „Künstlicher Höhensonne“ — Original Hanau — sind das natürliche Vorbeugungsmittel zur Erhaltung der natürlichen Abwehrkräfte gegen Krankheitsgifte.

Versuchen Sie einige Probebestrahlungen bei Ihrem Arzt (aber nur mit „Original Hanau“). Fragen Sie Bekannte nach den Bestrahlungserfolgen.

Aufklärungsschriften versendet kostenlos die

**Quarzlampen-Gesellschaft m. b. H.
Hanau a. M., Postfach 1248.**

Weitere Literatur versendet der Sollux-Verlag, Hanau a. M., Postfach 1317. (Versand nur unter Nachnahme, Porto und Verpackung zu Selbstkosten): „Licht heilt, Licht schützt vor Krankheit“, von San.-Rat Dr. Breiger, geh. RM. —,20 / „Sonne als Heilmittel“, von Dr. F. Thedering, geh. RM. 1.— „Verjüngungskunst von Zarathustra bis Steinach“, von Dr. von Borosini, kart. RM. 2.— / „Luft, Sonne, Wasser“, von Dr. Thedering, geh. RM. 2.— geb. RM. 2.60 / „Skrofulöse Jugend“, von Dr. F. Thedering, geh. RM. 1.—

(Fortsetzung von Seite 2170)

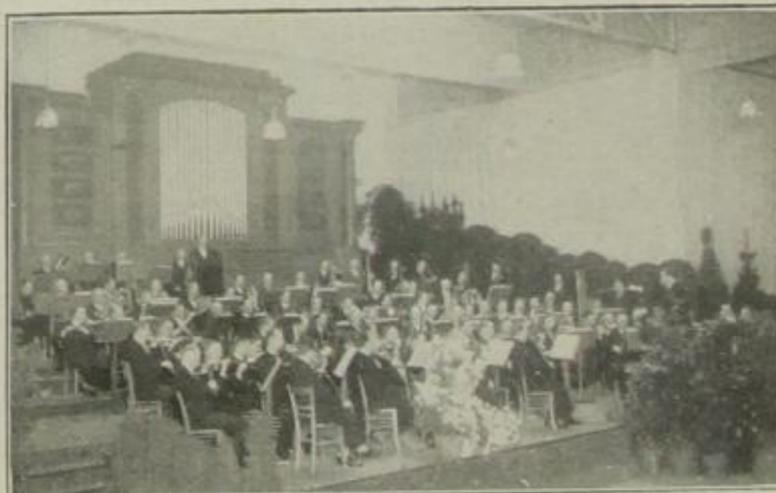
außen gern etwas Herbes in Ihr Wesen legen, innerlich sind Sie oft voll Leidenschaftlichkeit, aber dennoch möchte man Sie mehr jenen Frauen zurechnen, die selbst in der Liebe einen kühlen Kopf behalten.

Charles M. You are a very lively personality full of temperament. Being very kind and good hearted, you know nothing of pretending and hypocrisy. You think deeply and logically and one must beware of your sharp criticisms. You do not belong to the „many-headed“ multitude. You have an original character.

Sportfreund. In Ihrem ganzen Auftreten liegt etwas Großzügiges und Vornehmes. Sicher sind Sie kein Freund großer Sparsamkeit. Sie lieben das Sprichwort: leben und leben lassen. Man geht aber fehl, wenn man Sie zu den Verschwendern rechnen wollte. Sie sind zu klug und vorsichtig, um sich durch leichtsinnige Streiche Schaden zuzufügen. Sehr talentfroh und gründlich, ordnen Sie sich nicht gern unter, sind vielmehr eine Herrschernatur.

Sphinx. Sie besitzen viel Anmut des Geistes, Ihr Lächeln mag manchem gefährlich werden können; aber Sie sind wie ein Irrlicht, das lockt und schillert, und wehe dem Leichtgläubigen, der diesem Leuchten vertraut. Doch in der Tiefe Ihres Wesens liegt echtes und warmes Empfinden, und wenn Ihr Herz spricht, werden Sie auch Treue zu halten wissen.

E. T., Berlin. In Ihrer weichen, liebenswürdigen Wesensart ist der Umgang mit Ihnen sehr angenehm; nur in Ihrem Stolz darf man Sie nicht verletzen. Bei Ihrem gesteigerten Selbstgefühl streben Sie nach Anerkennung und Würdigung Ihrer Verdienste, und Ihre männliche Eitelkeit empfindet jede Zurücksetzung tief. Organisatorische Begabung befähigt Sie, geschäftliche Unternehmungen gewandt und umsichtig zu leiten.



Der neue große Aufnahmeraum der Carl Lindström Aktiengesellschaft, Berlin.

Das Bild stellt den Dirigenten Herrn Dr. Weißmann dar, der die 85 Mitglieder starke Staatskapelle persönlich dirigiert.

Der schöne Mund der Braut.

Wie viele Menschen haben keinen Anziehungspunkt! Teils liegt die Begründung im Charaktervollen, teils sind äußere Faktoren hier stichhaltig.

Eine Glatze verschönt kaum, das Zucken eines Auges macht unschön, ein Damenschnurrbart läßt eine Frau oft männlich erscheinen, und schlechte Zähne wirken oft abstoßend. Welcher Bräutigam liebt begeistert die Lippen, die ein unschönes Gebiß verschließen und zeigen.

Wenn die Braut sich mit Lenicet-Mundwasser „in Pulverform“ ihren Mund ständig pflegt — wird der Bräutigam begeistert von dem Mund seiner Zukünftigen sein.

Man gehe in die nächste Apotheke oder Drogerie und fordere Lenicet-Mundwasser „in Pulverform“, welches in einer praktischen Aluminium-Streudose mit Drehverschluß zu dem billigen Preise von 1,50 Mark von der Firma Dr. R. Reiss, Rheumasan- und Lenicet-Fabrik, Berlin NW 87/Dam geliefert wird.